

# Stehen die Globalisierung und das Geschäftsmodell Deutschlands vor dem Aus?

Warum Politik und Unternehmen konsequent handeln müssen – und wie ihnen das gelingt

# Ist das Geschäftsmodell Deutschlands am Ende?

A person wearing a blue uniform and a yellow hard hat is walking away from the camera in a blurred industrial or construction setting. The person is holding the hard hat in their right hand. The background shows various pieces of equipment and materials, but they are out of focus. The overall image has a blue tint.

# Der Außenhandel ist schon seit Jahren kein Wachstumstreiber mehr

BIP in % gegenüber Vorjahr, Wachstumsbeiträge in Prozentpunkten, 2001 bis 2021

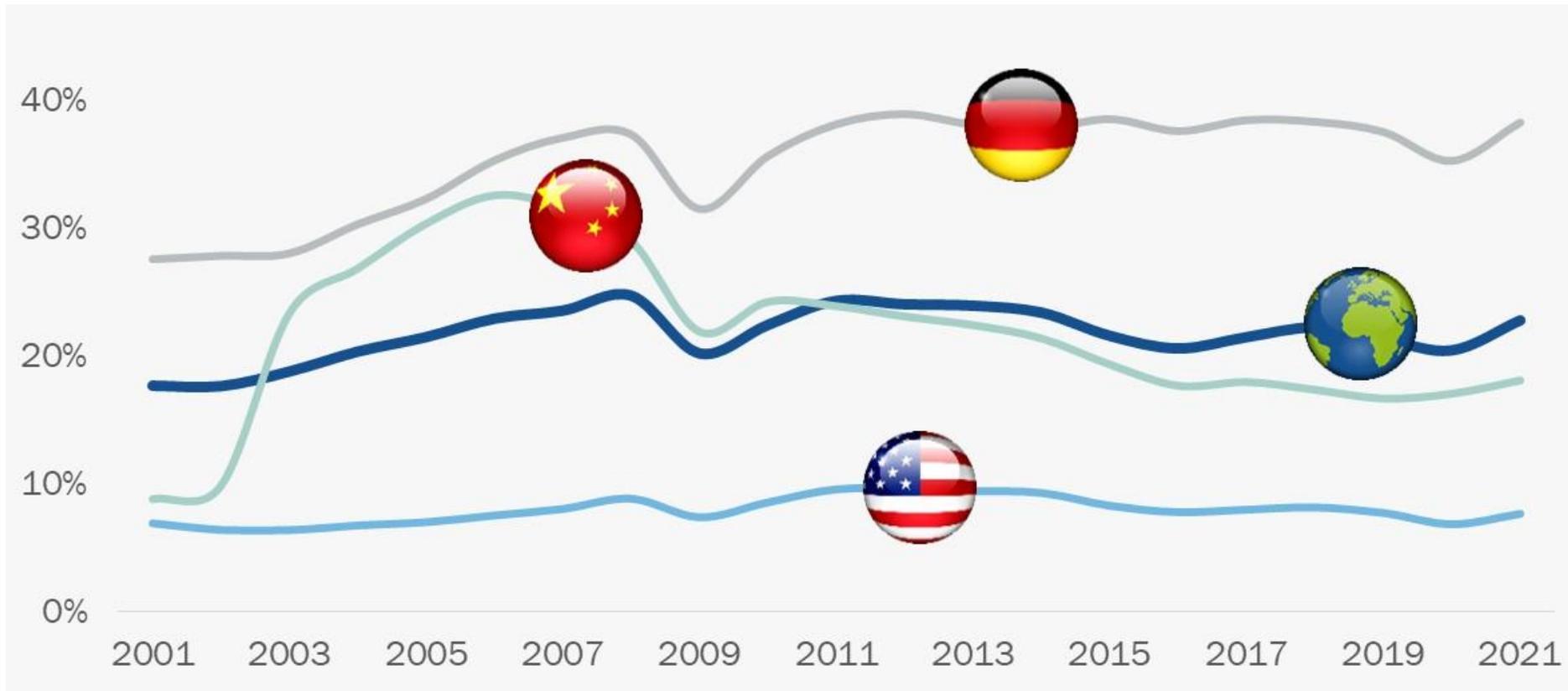


# Bestandsaufnahme – wie steht es um die Globalisierung?



# Der globale Offenheitsgrad stagniert

Warenexporte gemessen am Anteil am BIP in %, 2001 bis 2021



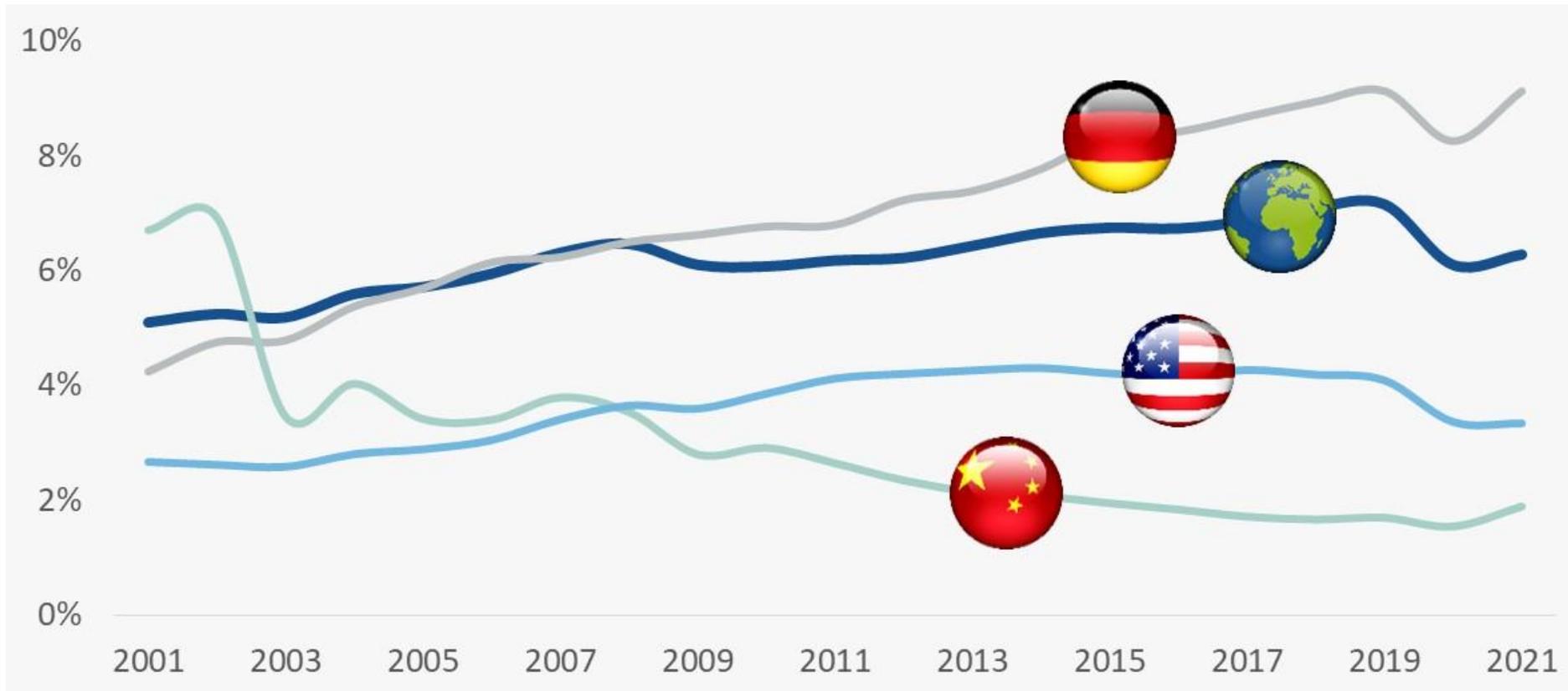
# Die Kapitalströme bewegen sich seit Jahren im Seitwärtstrend

**Weltweite Direktinvestitionen, Portfolioinvestitionen und andere Investitionen in % des Welt-BIP, 2001 bis 2021**



# Die Dynamik beim Dienstleistungshandel ist ein Hoffnungsschimmer

Dienstleistungsexporte gemessen am Anteil am BIP in %, 2001 bis 2021

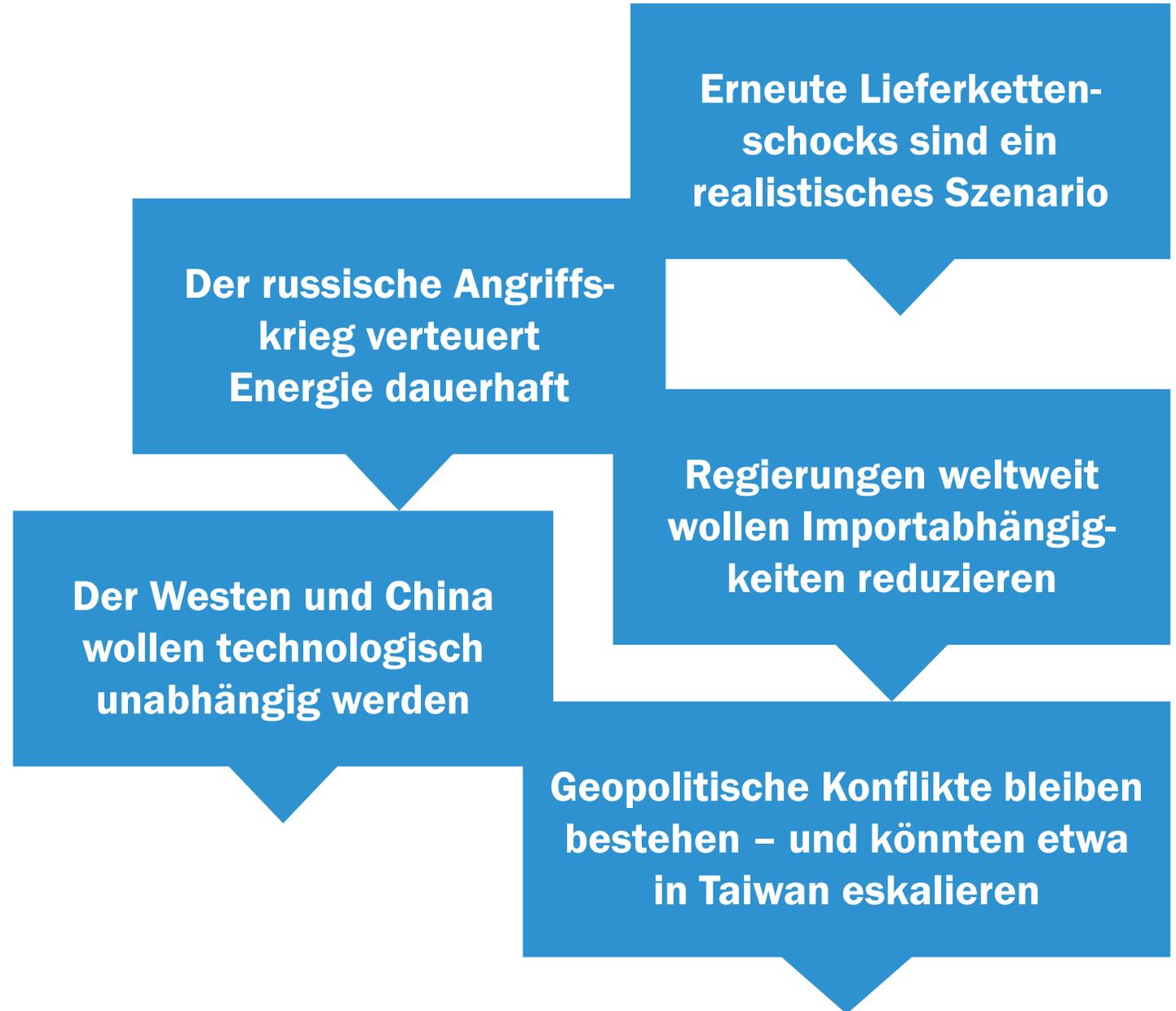


# Ausblick – wie geht es weiter?

# Zwei Szenarien erscheinen realistisch: Ein „Weiter so“ oder eine größere geopolitische Konfrontation



# Verschiedene Risikofaktoren bremsen die Globalisierung



# To-dos – wie können Politik und Unternehmen reagieren?

# In Zeiten geopolitischer Unsicherheit muss die Politik einen verlässlichen Rahmen setzen

Neue Freihandelsabkommen, Resilienzmanagement sowie eine sichere und CO<sub>2</sub>-arme Energieversorgung sind die zentralen Baustellen.



# Aufbauend auf ihren Stärken müssen Unternehmen ihre Geschäftsmodelle prüfen und adaptieren

... etwa durch die Entwicklung neuer innovativer Produkte

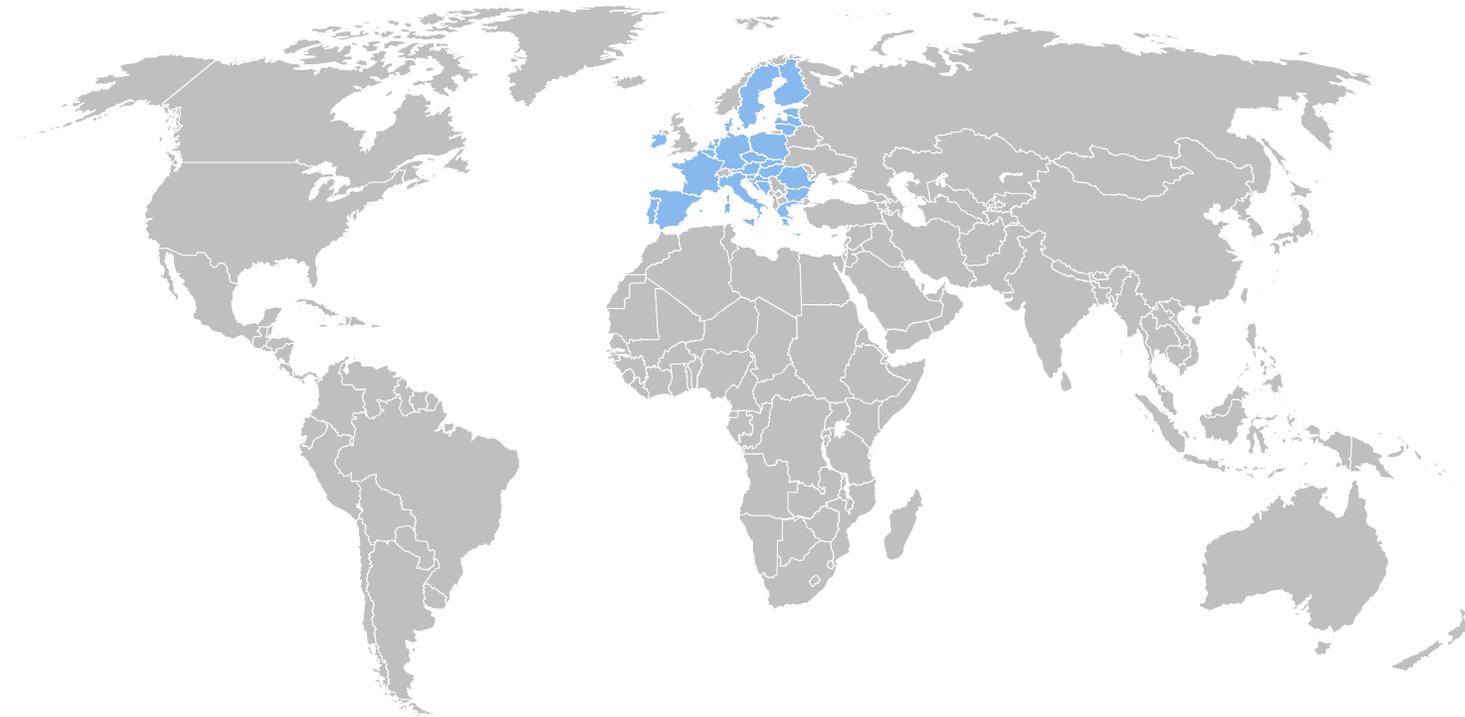
# Aufbauend auf ihren Stärken müssen Unternehmen ihre Geschäftsmodelle prüfen und adaptieren

Weltexportanteile Deutschlands in den einzelnen Segmenten der Klima- und Umwelttechnik in %, 2020



# Aufbauend auf ihren Stärken müssen Unternehmen ihre Geschäftsmodelle prüfen und adaptieren

... etwa durch den Ausbau des (erweiterten) Heimatmarktes



# Aufbauend auf ihren Stärken müssen Unternehmen ihre Geschäftsmodelle prüfen und adaptieren

## Vietnam



### Bevölkerung in Mio.

2020	2030	Wachstum p. a.
97	104	0,7 %

### BIP in Mrd. Euro

2020	2030	Wachstum p. a.
233	347	4,1 %

## Brasilien



### Bevölkerung in Mio.

2020	2030	Wachstum p. a.
213	224	0,5 %

### BIP in Mrd. Euro

2020	2030	Wachstum p. a.
1.577	1.989	2,3 %

## Ägypten



### Bevölkerung in Mio.

2020	2030	Wachstum p. a.
102	121	1,7 %

### BIP in Mrd. Euro

2020	2030	Wachstum p. a.
359	569	4,7 %

## Kenia

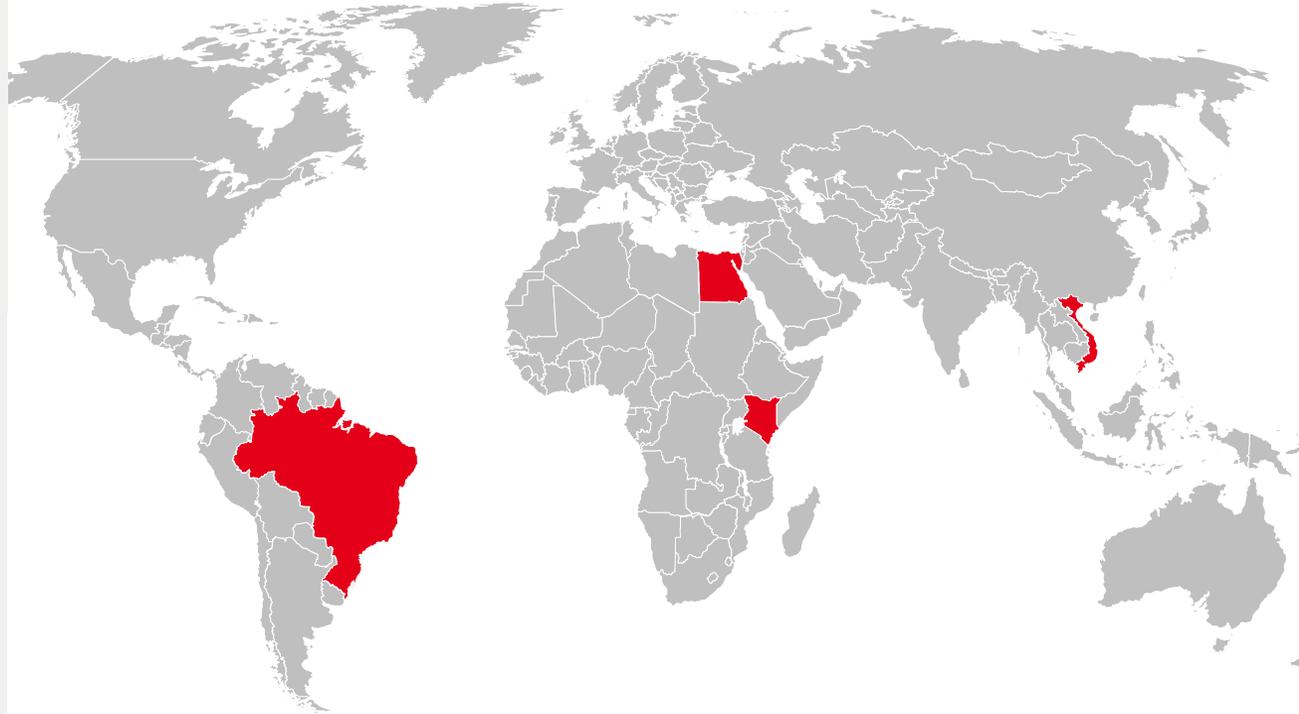


### Bevölkerung in Mio.

2020	2030	Wachstum p. a.
54	66	2,1 %

### BIP in Mrd. Euro

2020	2030	Wachstum p. a.
76	116	4,3 %



# Der Blick nach vorne – wie stehen unsere Chancen?

# Der Blick nach vorne – wie stehen unsere Chancen?

- Die Welt von morgen ist von weniger Kooperation und mehr Konfrontation geprägt – die Geopolitik dürfte in den kommenden Jahren die wirtschaftliche Globalisierung bremsen.
- Für die international vernetzten deutschen Unternehmen werden geopolitische Faktoren dauerhaft zu einem wichtigen Aspekt ihres Geschäftsalltags.
- Sie müssen ihre Geschäftsmodelle so adaptieren, dass sie mit einer rückläufigen Globalisierung zurechtkommen und für potenzielle Krisenfälle resilienter aufgestellt sind.
- Die Wirtschaftspolitik muss dabei die Unternehmen durch ein strategisches Risikomanagement auf EU-Ebene und die Sicherung kritischer Infrastruktur unterstützen.
- Die fundamentalen Veränderungen auf globaler Ebene bedeuten nicht zwangsläufig das Ende des Geschäftsmodells Deutschlands – aber der Anpassungsbedarf ist groß.

# Kontakt



## **Dr. Jürgen Michels**

Chefvolkswirt und Leiter  
Research BayernLB

---

 +49 89 2171-21750

 [juergen.michels@bayernlb.de](mailto:juergen.michels@bayernlb.de)

## **Dr. Michael Böhmer**

Chefvolkswirt | Partner  
Prognos AG

---

 +49 89 95 41 586-701

 [michael.boehmer@prognos.com](mailto:michael.boehmer@prognos.com)

**Die vollständige Studie finden Sie unter:**

<http://www.prognos.com/geschaeftsmodell-deutschland2023>